

Datenqualitäts-Initiative

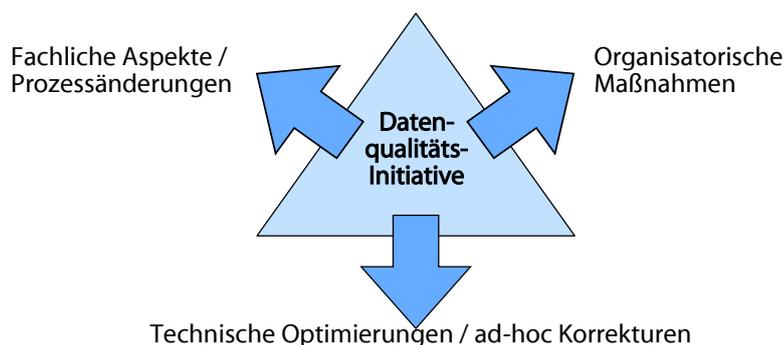
Ausgangslage Gemäß einer BARC-Studie¹ haben rund 80% aller befragten Unternehmen kein hohes Vertrauen in ihre Daten, obwohl sie essentiell für Geschäfts- und Strategieentscheidungen sind und somit eine notwendige Voraussetzung für den unternehmerischen Erfolg darstellen. Als Folge schlechter Datenqualität werden an erster Stelle sinkende Mitarbeiterzufriedenheit (79%) sowie steigende Kosten (61%) und rückläufige Umsätze genannt.

Oft werden Datenqualitätsprobleme nicht systematisch angegangen. In bestimmten Situationen sind Datenqualitäts-Initiativen jedoch unumgänglich:

- Externe Anforderungen an die Datenqualität (z.B. aufsichtsrechtlicher Art)
- Verdacht auf Datenqualitätsmängel aufgrund von Problemen beim Ablauf der IT-Prozesse oder der Berichtstellung
- Anstehende System-Migration oder Änderung der Geschäftsprozesse
- Anbindung neuer Datenquellen (z.B. externe Dienstleister) an bestehende Systeme

Bei einer von uns durchgeführten Datenqualitäts-Initiative können Sie von unserer langjährigen Erfahrung im Spannungsfeld zwischen Business und IT profitieren.

Zielsetzung Für die Bewertung von Datenqualität und Schwere eventueller Mängel ist ein tiefergehendes Verständnis der fachlichen Aspekte nötig.



Das langfristige Ziel ist die nachhaltige Erhöhung der Datenqualität durch organisatorische und technische Maßnahmen. Hierzu steht an erster Stelle die Definition der umfeldspezifischen Anforderungen an die Datenqualität, um darauf basierend Qualitätsmängel und deren Ursachen zu identifizieren. Die Ermittlung von entsprechenden Schwachstellen zeigt gleichzeitig die Stellhebel für Verbesserungen auf.

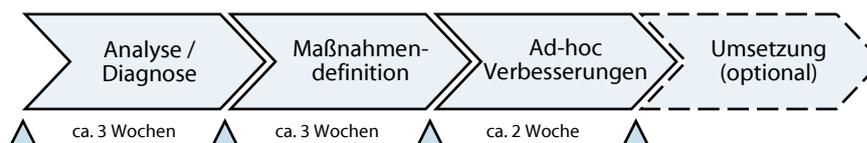
Endprodukte

- Managementgerechte Darstellung etwaiger Qualitätsmängel in Form eines Datenqualitätsbericht mit Fokus auf Ursachen und Auswirkungen
- Definition organisatorischer Maßnahmen zur Fehlerreduktion inklusive Entscheidungsvorlagen und grobem Umsetzungsplan
- Katalog technischer Maßnahmen zur Fehlererkennung und -vermeidung
- Direkt erhöhte Datenqualität durch ad-hoc Korrekturen („Quick wins“)
- Optional: Umsetzung der technischen und organisatorischen Maßnahmen

Vorgehen und zeitlicher Rahmen

Die Datenqualitäts-Initiative nimmt 6 bis 10 Wochen in Anspruch, abhängig vom Umfang der betrachteten Daten, der Anzahl der Datenquellen und der Verfügbarkeit der Ansprechpartner.

¹ „Datenqualitätsmanagement: Organisation und Initiativen“ BARC-Institut Würzburg, März 2011



Das Vorgehensmodell sieht drei Projektphasen vor:

Inhalt der Phase „Analyse / Diagnose“

Zunächst werden das organisatorische Umfeld betrachtet und aufgefallene Probleme im Zusammenhang mit Unternehmensdaten mittels Interviews, Fragebögen oder Workshops und unter Einbeziehung unserer Branchenkenntnisse erfasst. Darauf basierend kann nun die technische Prüfung der Daten zielgerichtet vorgenommen werden: Konsistenz, Vollständigkeit, Plausibilität und andere Aspekte werden untersucht. Unser Vorgehen ist Tool-unabhängig, wir haben unter anderem Erfahrung mit SQL, R, SAS, Excel/Access, SAP sowie der Anwendung allgemeiner statistischer Verfahren und Hypothesen-Tests. Die gefundenen Datenprobleme werden nach Häufigkeit des Auftretens und Auswirkungen auf Geschäftsprozesse priorisiert.

Inhalt der Phase „Maßnahmendefinition“

Basierend auf den Ergebnissen der Analysephase und unter Berücksichtigung der Priorisierung werden technische und organisatorische Maßnahmen für eine nachhaltige Verbesserung der Datenqualität abgeleitet, z.B.

- Organisatorische Änderungen (Zuständigkeiten), zentrale Datenmanagementorganisation und/oder Gremien zur Datenqualitätsverbesserung
- Workflows zur Unterstützung der Datenpflege (organisatorisch und/oder technisch)
- Schulung der Soll-Prozesse bzgl. der Datenpflege
- Einführung von Pflichtfeldern / Einschränkung auf vordefinierte Wertemenge, Einschränkung bzw. Anpassung von Berechtigungen

Inhalt der Phase „Ad-hoc Verbesserungen“

Ein Teil der Maßnahmen, ausgewählt nach Aufwand-Nutzen-Verhältnis, kann in der Regel sofort umgesetzt werden. Diese „Quick wins“ reichen von der Bereitstellung von Bereinigungslisten für die Fachabteilungen bis hin zur Durchführung von Massenänderung (z.B. via SQL, Web Browser Automation oder SAP GUI Scripting, u.a.).

Inhalt der optionalen Umsetzungsphase

Falls gewünscht unterstützen wir natürlich auch die Umsetzung der weiteren Maßnahmen im Rahmen eines Folgeprojekts, sowohl auf Projektmanagementebene als auch fachlich: von der Spezifikation über die Umsetzung bis hin zu Schulungen.

Kontakt

Dr. Joachim Ludwig
 Telefon 089 890 559 - 219
 E-Mail joachim.ludwig@basycon.com
 Basycon Unternehmensberatung GmbH
 Welserstraße 1
 81373 München
 www.basycon.com